

Pressemitteilung

Präsident des Landesrechnungshofes und Minister Holter führten Abschlussgespräch

Der Landesrechnungshof und das Ministerium für Arbeit und Bau haben in einer sechsstündigen Sitzung auf der Basis des Entwurfes einer Prüfungsmitteilung von ca. 170 Seiten und einer vorläufigen, noch nicht abgeschlossenen und heute vorgelegten Stellungnahme des Ministeriums für Arbeit und Bau von zurzeit 54 Seiten den hochkomplexen Sachverhalt, der der Prüfung zugrunde liegt, erörtert.

Dabei sind vom Ministerium für Arbeit und Bau teilweise neue Tatsachen und in vielen Beziehungen rechtliche und tatsächliche Vorstellungen dargelegt worden, die vom Landesrechnungshof gründlich geprüft und unter Umständen durch ergänzende örtliche Erhebungen abgesichert werden müssen.

Deshalb sagt der Präsident des Landesrechnungshofes, Uwe Tanneberg, seine Teilnahme an der für den 27.02.2002, 11.00 Uhr anberaumten Landespressekonferenz ab und entspricht damit auch einer dringenden Bitte des Ministers für Arbeit und Bau, Helmut Holter.